

**Parallel zum Seminar von Eduard Kögel China - Architektur im 20. Jahrhundert**

## **Stadtgeschichte Chinas im 20. Jh.**

### **Vorbemerkungen zur LV**

Die chinesische Gesellschaft erfährt gegenwärtig jenen großen Urbanisierungsschub, den die westlichen Industriegesellschaften im späten 19. Jh. durchliefen. Was wiederholt sich? Was ist anders? Welche genuin chinesischen Traditionen städtischer Kultur prägen diesen Wandel, welche ausländischen Einflüsse? Welche hybriden Formen, Strukturen ergeben sich?

Parallel zur laufenden Verstärkung entfaltete sich die China-bezogene Stadtforschung in China und im Ausland, getragen von den verschiedensten akademischen Disziplinen mit einer entsprechenden Vielfalt an Fragestellungen und Methoden. Ihre Ergebnisse füllen inzwischen Bibliotheken. Ihre Dynamik ist ebenso wenig noch überschaubar wie ihr Gegenstand.

Die Lehrveranstaltung ist als Einführung zu verstehen. Sie wird sich auf die Ansätze und Forschungsthemen der internationalen Stadtforschung beziehen.

In ca. 12 Sitzungen wird die Stadtgeschichte Chinas von den Opiumkriegen bis zur Gegenwart in einzelnen Perioden vorgestellt. Jede Sitzung besteht aus einem Vortrag mit (wenn möglich einem Korreferat) und Diskussion. Vor allem geht es um Fragen der Stadtplanung und –gestaltung sowie des Wandels städtischer Lebensbedingungen unter dem Einfluß der Industrialisierung. Die ökologischen Aspekte der Stadtentwicklung sind dabei ebenso anzusprechen wie wirtschafts- und sozialhistorische Fragen und das materielle Substrat der Stadt: ihre gebaute Form und ihre räumliche Struktur - aus der Sicht der Stadtgeographie, -ökologie und -soziologie. Die Lehrveranstaltung ist komplementär zu sehen zum Kögel-Seminar zur Architekturgeschichte.

Studentische Beiträge zu einzelnen sozialwissenschaftlichen Aspekten wie auch zur künstlerischen und literarischen Bearbeitung des Themas "Stadt" sind erwünscht. (Themenvorschläge s. u.)

Als **Leistungsnachweise** sind möglich:

- Koreferat oder Protokoll zu einer bestimmten Sitzung
- Die Bearbeitung eines der aufgelisteten Themen, entweder nur schriftlich oder mit zusätzlichem mündlichem Vortrag
- Die Besprechung eines Buches eigener Wahl

Bei Fragen und Anregungen erreichen Sie mich so:

**Johannes Küchler,**  
**Institut für Landschaftsarchitektur und Umweltplanung, Fak VI, TU Berlin**  
**FR 2 – 9, Franklinstr. 28/29,**  
**10587 Berlin**  
[kuechler@imup.tu-berlin.de](mailto:kuechler@imup.tu-berlin.de)  
**030 314 73334**

## Vorschläge für studentische Beiträge Weitere Themen sind möglich!

**Zur Etymologie neuer Begriffe** der Entwicklungspolitik, Kommunalpolitik, Stadtplanung:  
: z.B. fazhan 发展, jianshe 建设, kaifa 开发, kechixufazhan 可持续发展, chengshi 城市, dushi 都市, guihua 规划, jihua 计划, quhua 区划, quyu 区域, jiuchenggaizao 旧城改造, chengshigengxin 城市更新, 城市绿化 gonggongsheshi 公共设施, CBD zhongxinshangwuqu 中心商务区, chengshixingxiang 城市形象, silikongjian 私立空间- bansilibangonggongkongjian 班斯利班公共空间 - gonggongkongjian 公共空间, buchang 补偿, butie 补贴, huhou 户口, yimin 移民 liudong renkou 流动人口 etc.

Der "**informelle Sektor**" – wie hilfreich ist der Begriff für das Verständnis der Städte Chinas?

**Subkulturen in der Stadt**

**Nationale Minderheiten in den Städten Chinas – eine Systematik**

**Die Stadt als Ort des Rituals**

**Tages-, Wochen- und jahreszeitliche Rhythmen in der Stadt**

**Der Stadt-Land-Widerspruch**, Unterschiede städtischer und dörflicher Lebensweise als Gegenstand

- der Belletristik
- des Films

**Der Wandel der chinesischen Stadt im 20. Jh. im Spiegel**

- der Bilder ausländischer Fotografen.
- des Films
- der Belletristik

Die **Wohnkultur** des neuen städtischen "Mittelstands" und der Oberschichten

Die Herausbildung einer

- **Museumskultur** und die neue Rezeption des Alten
- **Memorialkultur** und der Wandel kollektiver Erinnerung.

Unterschiede und Parallelen zwischen der **Stadtentwicklung in der VR und jener von Taiwan**.

**Offizielle, halb- und nicht - offizielle Vereine** in chinesischen Städten der Gegenwart

Wandel und Kontinuität der **schriftlichen Kommunikation** im Straßenbild

Wie verändert sich die **sinnliche Wahrnehmung der Stadt** innerhalb der zurückliegenden 150 Jahre?

- für den Geruchssinn
- für den Hörsinn

Technik- und sozialhistorische Aspekte des Wandels des

- **künstlichen Klimas** in der Stadt
- **künstlichen Lichts** in der Stadt

**Das Selbstbildnis der Stadt: Städtische Identität** – die Stadt als Ware: Image-Building und City Marketing

**Biographie und Werk prominenter Sozial- und Stadtforscher** (, Sidney D. Gamble 1890 – 1968, Owen Lattimore 1900 - 1989, Hou Renzhi 1911 - ..., George William Skinner u.a.)

**Biographie und Werk prominenter Architekten und Planer** (Die Architekten-Dynastie der Lei -Familie und ihr Werk im Großraum Beijing; Liang Si Cheng 梁思成 1901 - 1971, Ernst Boerschmann 1873 - 1949, Patrick Abercrombie 1879 – 1957, Bei Yu Ming/Pei Yeo Ming 貝聿銘 1917 - .., Yang Ting Bao 楊廷寶 1901 – 1982; Wu Liang Yong 吳良鏞 1922 - ...u.a.)

Die **Stadt als Stoffwechselsystem**: Zur Technik- , Sozial- und Institutionengeschichte

- städtischer Energieumwandlung
- städtischer Wasserver- und entsorgung
- des Umgangs mit festen Ab-Stoffen

Kontinuität und Brüche bei der Durchsetzung des **Warencharakters von Land** („Grund/Boden“) in der Stadt

## Themen und Termine

**20. 10** Einführung: Geschichte der Stadtforschung, Fragestellungen der verschiedenen Disziplinen, Geschichte der chinesischen Stadtforschung, Probleme der Periodisierung, Literaturhinweise

Kögel: Die Entdeckung der chinesischen Architektur im Westen (1870 – 1914)

**03.11.** Geodeterminismen? Die physisch-naturalen Voraussetzungen für städtische Kultur in Europa und in China -- Städte in China vor den Opiumkriegen; das Nebeneinander von Bürokratie und Markt; Nord-Süd-Unterschiede, Größenordnungen, innere Gliederung u.a.

Kögel: Die Erforschung der chinesischen Architektur (1890 - 1937)

**10.11.** Chinas Städte zwischen den Opiumkriegen und dem chinesisch-japanischen Krieg: Die Auseinandersetzung mit ersten Innovationen

Kögel: Koloniale Architektur (1860 – 1930)

**17.11.** Chinas Städte 1895 – 1929 Die Vertragshäfen als Experimentierflächen institutioneller Innovationen und als Scharniere für den Transfer ausländischer Konzepte der Stadtgestaltung

Kögel: Adaptive Architektur und „Chinese Renaissance“ (1911 – 1937)

**24.11.** 1921 – 1949: Historismus, Art Deco, Modernismus, Traditionalismus, Shanghai als Industriestandort

Kögel: Zwischen Art Deco und Moderne (1930 - 1937)

**01.12.** Städtebau und Stadtästhetik der 50er-Jahre

Kögel: Sozialistische Moderne (1945 – 1959)

**08.12.** Die zellenartige Struktur chinesischer Städte – eine Konstante ihrer Geschichte?

Kögel: 10 große Projekte (1959)

**15. 12.** Die 60er und 70er-Jahre – eine Zeit der Selbstisolation? der Stagnation? der autozentrischen Entwicklung!

Kögel: Kulturrevolution (1966 – 1976)

**05.01. 09** Die vier kleinen Drachen als Impulsgeber

Kögel: Regionale Moderne (1970 – 1985)

**12.01.** Kögel: Symbolische Form und Postmoderne

**19.01.** 1978 – 2008: Drei Jahrzehnte der Reform und Öffnung, 3 Jahrzehnte nachholender Urbanisierung

**26. 01.09** Kritische Positionen zur Urbanisierung und (utopische?) Gegenkonzepte

Kögel: Staatliche Großprojekte (2003 – 2008)

**02.02.** Das Haushaltsmelderegister der VRCh, Kontinuität und Wandel der Beschränkung des Rechts auf Freizügigkeit: die sozialen und Umweltfolgen eines Gesetzes

Kögel: Abschlußdiskussion und Abgabe der Seminarbeiträge

**09.02.** Vorstellung ausgewählter studentischer Beiträge, Seminarkritik/auswertung

Kögel: Diskussion der Seminarbeiträge